

Astrid Vogelheim and Henning Niessen are standing in a grassy field under a blue sky with light clouds. Astrid is on the left, wearing a teal jacket, and Henning is on the right, wearing a yellow jacket. They are both smiling at the camera. A yellow leaf graphic is at the bottom right of the image.

**ASTRID
VOGELHEIM**

astrid.vogelheim@gruene-aachen.de

henning.niessen@gruene-aachen.de

**HENNING
NIESSEN**

1. SICHERE UND ATTRAKTIVE RADWEGE

VERNETZT DURCHS GANZE LAND

Der Radverkehr ist für uns GRÜNE ein zentraler Baustein zur Erreichung unserer Klimaschutzziele. Deshalb stellen wir das Fahrrad als Transportmittel stärker in den Fokus unserer Städteplanung.

Wir entwickeln ein landesweites Radwegenetz aus Rad-schnellwegen und Radvorrangrouten. Unsere Investitions-offensive nutzen wir dafür, Kommunen finanziell bei der Planung und Umsetzung eigener Radverkehrskonzepte mit breiten und sicheren Radwegen und der Sanierung beste-hender Strecken zu unterstützen. So schaffen wir es, den Anteil des Radverkehrs bis 2035 auf 25 % zu steigern.

Die Sanierung von Straßen koppeln wir an einen Zusatznut-zen für den Radverkehr und investieren in den Ausbau von Bus-, Bahn- und Fahrradinfrastruktur. Wir bauen Job-rad-Modelle im öffentlichen Dienst konsequent aus und sorgen dafür, dass Fahrräder auch in Bussen und Bahnen bequem und perspekti-visch gratis mitgenommen werden können. Die Anschaffung von Lastenrädern wer-den wir sowohl für den gewerblichen als auch für den privaten Gebrauch weiterhin unterstützen.

2. IMMER MIT BUS UND BAHN ANKOMMEN

GUTE TAKTE AUCH IN RANDZEITEN

Für die Verkehrswende ist es notwendig, Bus- und Bahn-strecken zu reaktivieren, auszubauen und grenzüberschrei-tende Lücken zu beseitigen. Wir investieren deshalb in ein leistungsstarkes, emissionsfreies und flächendeckendes ÖPNV-Angebot im ganzen Land – damit alle vorankommen.

Wir verdoppeln die Pro-Kopf-Investitionen in Bus, Bahn, Schiene und Stationen, um den Anteil des ÖPNV in Aachen um 30 % bis 2030. in zu erreichen. Wir setzen uns für eine Mobilitätsgarantie ein: In Stadt und Städtereion sollen von 4.30 Uhr bis 23.30 Uhr mindestens im 30-min Takt Busse fahren. Dafür werden wir bis 2025 durch die flächen-deckende Einrichtung von Schnellbuslinien für verlässliche Verbindungen zwischen den Städten, und dem ländlichen Raum sorgen. Auch Orte ab 200 Einwohner*innen müssen durch ein erweitertes Angebot gut erreichbar sein.

Den Einsatz von emissionsfreien Bussen werden wir durch attraktive Förderbedingungen für Kommunen und Ver-kehrsbetriebe vorantreiben sowie Kommunen bei der Ein-richtung von Busspuren und Vorrangschaltungen stärker unterstützen. Dabei sollen Busse, Bahnen und Haltestellen endlich barrierefrei werden. Wir schaffen Mobilstationen

an Bahnhöfen und ÖPNV-Knotenpunkten, um die verschiedenen Verkehrsmittel besser zu vernetzen und die Nutzung zu vereinfachen.

3. UMSTIEG FINANZIELL FÖRDERN

ERSCHWINGLICHER ÖPNV FÜR ALLE

Ein attraktives und bezahlbares Mobilitätsangebot im ganzen Land – das ist unser Ziel. Wir GRÜNE fördern den Umstieg und setzen uns für ein ÖPNV-Angebot ein, das für alle Menschen fair und zugänglich ist.

Für Menschen mit keinem oder nur geringem Einkommen muss der ÖPNV bezahlbar sein: Wir fordern ein kostenloses Ticket für Schüler*innen und junge Menschen bis 18 Jahren und senken den Preis für das landesweite Azubiticket.

Menschen, die einen Freiwilligendienst leisten, bieten wir ein attraktives Mobilitätsangebot, das mit dem Semesterticket vergleichbar ist. Wir stellen gleichzeitig sicher, dass das Semesterticket für Studierende gut bezahlbar wird. Auch für ältere Menschen schaffen wir passende Angebote, um die Nutzung des ÖPNV für sie noch attraktiver zu gestalten. Zudem wird das Jobticket für öffentliche Arbeitgeber*innen schrittweise zur

Pflicht und so z.B. auch für Lehrer*innen beziehbar. Wir beenden das Tarifchaos und führen schrittweise ein solidarisch finanziertes Bürger*innenticket ein, das auch für Menschen auf dem Land fair gestaltet ist.

4. SICHERE STRASSEN - LEBENSWERTE STÄDTE

TEMPO 30 ALS REGELGESCHWINDIGKEIT

Für uns GRÜNE stehen Klimaschutz und Lebensqualität im Mittelpunkt. Nachhaltige und klimafreundliche Städte, in denen wir uns alle sicher bewegen können und in denen wir uns gerne aufhalten, werden mit uns Realität.

Wir setzen uns für mehr Aufenthaltsqualität und belebte Innenstädte ein. Mit einer Neuaufteilung der Verkehrsflächen und Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit innerorts kann dies Realität werden. Tempo 50 ist in Ausnahmen weiter möglich. Davon profitieren vor allem Kinder, Menschen mit Behinderung, Fußgänger*innen und Radfahrende. Ihre Sicherheit muss oberste Priorität für die Verkehrspolitik unserer Städte und Gemeinden haben. Unsere Kommunen verpflichten wir deshalb zur Aufstellung von Fuß- und Radverkehrskonzepten und fördern deren Umsetzung. Wir setzen uns außerdem auf Bundesebene für eine Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeiten außerorts und auf Autobahnen ein.

Autos müssen nach Möglichkeit in Parkhäusern und nicht am Straßenrand geparkt werden. Dies erhöht die Sicherheit im Straßenverkehr und die freiwerdenden Flächen können vielseitig genutzt werden – z.B. für die Gastronomie oder mehr gute Fahrradstellplätze.

5. EMISSIONSLOS ANS ZIEL KOMMEN

AUSBAUOFFENSIVE FÜR LADEINFRASTRUKTUR

Wir legen das Fundament für flächendeckende Lademöglichkeiten im privaten und öffentlichen Raum in fünf Jahren. NRW soll mit uns GRÜNEN zum Vorreiter der E-Mobilität werden.

Dafür fördern wir öffentliche wie private Ladepunkte - wenn möglich in Kombination mit Photovoltaik und Speichern – und setzen uns für eine zügige Vereinheitlichung von Lade- und Bezahlstandards ein. Wir werden Unternehmen finanziell entlasten, die ihren Mitarbeitenden, Kund*innen oder der Nachbarschaft auf ihren Parkplätzen Lademöglichkeiten zur Verfügung stellen. Für uns GRÜNE ist es selbstverständlich, dass die öffentliche Verwaltung beim Umstieg auf den E-Antrieb vorangeht und die öffentliche Fahrzeugflotte bis 2030 auf regenerative Antriebe umgestellt wird.

*Bündnis 90/Die GRÜNEN, Ortsverband Aachen, Dr. Susanne Küthe,
Franzstr. 34, 52064 Aachen, Tel: 0241 533478, E-Mail: info@gruene-aachen.de*

MOBILITÄT IST EIN PROZESS.



VON HIER AN GRÜN.